

ALLES, WAS WÄHLER FÜR EINE ENTSCHEIDUNG BRAUCHEN:

Die NRW-Landtagswahl 2017 im WDR

CROSSMEDIAL

ONLINE / SOCIAL MEDIA

FERNSEHEN

RADIO

Crossmediale Themenschwerpunkte am 26. April, 4. Mai und 11. Mai

Der WDR befasst sich an drei Tagen in Fernsehen, Hörfunk und auf WDR.de schwerpunktmäßig mit jenen Themen, die vielen Menschen in NRW offenbar besonders unter den Nägeln brennen: Soziale Gerechtigkeit (26. April), Innere Sicherheit (4. Mai) und Bildung (11. Mai). Das Meinungsforschungsinstitut Infratest dimap wird die Menschen zu diesen Themen nach ihrer Meinung befragen und wichtige Hinweise zur Berichterstattung liefern. Die Umfrageergebnisse werden auf WDR.de und in der Aktuellen Stunde präsentiert. Darüber hinaus werden diese Themen in zahlreichen Einzelbeiträgen, Reportagen, Berichten und Diskussionsrunden wie der „WDR 2 Arena“ und dem „WDR 5 Stadtgespräch“ vertieft.

26. April 2017: Soziale Gerechtigkeit

Am 26. April fragt der WDR, ob es in NRW sozial gerecht zugeht. Dabei geht es nicht nur um Armut auf der einen Seite und Reichtum auf der anderen Seite. Gefragt wird zum Beispiel auch, ob die Flüchtlinge im Land gerecht verteilt wurden oder ob die Mietpreisbremse so funktioniert wie gedacht. Weitere Themen: Arbeitslosigkeit, Stadt-Land-Unterschiede, Bildung, Steuergerechtigkeit, Betreuung.

Dazu wirft der WDR auch einen genauen Blick in die Parteiprogramme. Welche Partei bietet welche Lösungen? Wie wollen sie die soziale Gerechtigkeit in NRW verbessern? Infratest dimap wird dazu im WDR-Auftrag die NRW-Bürger fragen, wie sie die soziale Gerechtigkeit im Land einschätzen. Geht es in Nordrhein-Westfalen eher gerecht oder eher ungerecht zu? In welchen Bereichen geht es besonders gerecht oder ungerecht zu: bei Löhnen und Gehältern? Bei der Verteilung von Vermögen? Bei den Bildungschancen? Oder bei Mieten und Immobilienpreisen? Folgende Sendungen und Beiträge sind dazu in Radio, Fernsehen und auf WDR.de eingepplant:

1LIVE

Wurden die Flüchtlinge in NRW gerecht verteilt und die Kommunen gerecht entlastet?

Funktioniert die Mietpreisbremse?

WDR 2

„WDR 2 Arena“ zu den Themen Finanzen, Wirtschaft und Soziales (19.00 – 21.00 Uhr)

WDR 5

„Morgenecho“: Interview mit dem Armutsforscher Christoph Schröder (Institut der deutschen Wirtschaft)

„Westblick“: Essen ist eine gespaltene Stadt – Armer Norden, reicher Süden.

WDR FERNSEHEN

„Aktuelle Stunde“: Reportage über den sozialen Brennpunkt „Auf dem Kölnberg“ in Köln-Meschenich

Berichterstattung über die Ergebnisse der Infratest-Umfrage

WDR.de

Zusammenfassung der Umfrage-Ergebnisse

Ungerechtigkeit in Zahlen: Daten zur ungleichen Verteilung von Einkommen, Vermögen, Bildungschancen und Wohnkosten.

4. Mai 2017: Wie sicher ist NRW?

Am 4. Mai befasst sich der WDR in einem weiteren Themenschwerpunkt zur Landtagswahl mit der Inneren Sicherheit. Als einwohnerstärkstes Bundesland ist NRW Einbruchsländ Nummer 1. Weitere Themen: die sogenannten Brennpunkt-Stadtteile, Jugendgewalt sowie Terror-Bekämpfung. Im Mittelpunkt steht die Frage: Hat die Landesregierung genug für die Sicherheit in NRW getan? Wie stehen die einzelnen Parteien zu den aktuellen Sicherheitskonzepten? Wie wollen sie ihre Ziele erreichen?

Infratest dimap wird dazu die Menschen in NRW nach ihrem Sicherheitsgefühl befragen: Fühlen sie sich in NRW im Großen und Ganzen sicher? Fühlen sie sich sicherer oder unsicherer als vor fünf Jahren?

Folgende Sendungen und Beiträge sind dazu in Radio, Fernsehen und auf WDR.de eingeplant:

1LIVE

Wie sicher ist NRW wirklich? Wo klaffen Realität und Empfinden auseinander?

NRW hat eine große islamistische Szene – was hat die Landesregierung dagegen getan?

WDR 2

„WDR 2 Arena“ Innere Sicherheit (19.00 – 21.00 Uhr)

WDR 5

„Westblick“: Wie sind Streifenpolizisten in NRW ausgerüstet?

WDR FERNSEHEN

„Aktuelle Stunde“: Berichterstattung über die Ergebnisse der Infratest-Umfrage

WDR.de

Beitrag mit Ergebnis der Umfrage und Daten zur Entwicklung verschiedener Kriminalitätsphänomene

11. Mai 2017: Bildungspolitik in NRW

Am 11. Mai rückt der WDR die Bildungspolitik in den Fokus seiner Vorwahlberichterstattung. Schwerpunkt ist der Streit um das so genannte „Turbo-Abitur“. Die meisten Gymnasien in NRW bieten das Abitur nach zwölf Schuljahren (G8) an; die Gesamtschulen und Berufskollege sind dagegen beim klassischen Abitur nach 13 Schuljahren (G9) geblieben. Doch welcher ist der „richtige“ Weg? Aktuell fordert eine starke Bewegung der Elternschaft auch für die Gymnasien eine vollständige Rückkehr zum G9-Abitur

Wie gehen die Parteien mit dieser Problematik um? Welche Partei fordert welche Lösung? Infratest dimap wird dazu die Stimmung im Land ermitteln: Sollen Schüler das Abitur nach zwölf oder nach 13 Jahren ablegen, oder sollten Schüler und Eltern wählen können? Sollen Schüler heute in ihrem Alltag mehr oder weniger Stress haben als früher?

Folgende Sendungen und Beiträge sind dazu in Radio, Fernsehen und auf WDR.de eingeplant:

1LIVE

Diskussion mit Schülern über das Für und Wider des Turbo-Abiturs. Dazu ein Vergleich wie es in anderen Bundesländern läuft.

WDR 2

„WDR 2 Arena“ zum Thema Schule (19.00 – 21.00 Uhr)

WDR 5

„WDR 5 Stadtgespräch“ aus dem Deutschen Fußball-Museum in Dortmund (20.05 – 21.00 Uhr)

WDR FERNSEHEN

„Aktuelle Stunde“: Berichterstattung über die Ergebnisse der Infratest-Umfrage

Beitrag mit Umfrageergebnis und einen Überblick über die Pläne zur Reform des Turbo-Abis der verschiedenen Parteien

ONLINE / SOCIAL MEDIA

WDR-KANDIDATENCHECK:

1000 NRW-POLITIKER STELLEN SICH IN KURZVIDEOS ZUR WAHL

Knapp 1000 gleich aussehende Videos, jedes genau vier Minuten lang, jeweils ein Mensch spricht über Politik, alle Fragen waren vorher bekannt, es sind sogar dieselben Fragen für alle. Klingt wie das Rezept für die langweiligste Fernsehsendung der Welt? Ist es aber nicht, sondern die Kurzbeschreibung für das spannendste Onlineprojekt zur NRW-Landtagswahl 2017.

Am 14. Mai 2017 wird in NRW ein neuer Landtag gewählt. Der „WDR-Kandidatencheck“ auf WDR.de will alle zeigen: alle Direkt-Kandidatinnen und -Kandidaten aus den 128 Wahlkreisen im Land, und alle Kandidaten auf den Landeslisten. Erstmals können sich die Bürger in NRW die Kandidaten in ihrem jeweiligen Wahlkreis ansehen und ihre Aussagen vergleichen.

Insgesamt haben mehr als 980 Kandidatinnen und Kandidaten mitgemacht. Die Interviews wurden in den elf NRW-Studios, drei Regionalbüros und im Landtag aufgenommen, alle vor dem gleichen Hintergrund. Das Format der Interviews ist ebenfalls standardisiert, einfach und streng: eine Kamera und genau vier Minuten Zeit. Damit alle Teilnehmer dieselbe faire Chance haben, wurden sie unter Live-Bedingungen aufgenommen: Nachträgliche Schnitte oder Wiederholungen waren ausgeschlossen. Alle Kandidaten bekamen dieselben, vorab bekannten Fragen gestellt – wie viele sie davon in der vorgegebenen Zeit beantworten konnten, hing dann von der Länge ihrer Antworten ab.

Die Nutzer können den Kandidatencheck nach unterschiedlichen Fragestellungen durchsuchen: Name, Wahlkreis, Partei, Alter, Landesliste. So bekommen sie gezielt die Kandidaten angezeigt, für die sie sich interessieren. Zusätzlich gibt es auf den Video-Seiten noch weitere Informationen zu den einzelnen Kandidaten – sofern sie diese mitgeteilt haben. Alle Interviews sind untertitelt.

www.kandidatencheck.wdr.de

FAKTENCHECK-PROJEKT # WAHLWATCH IN SOCIAL MEDIA

Sind die Aussagen der Politiker im NRW-Wahlkampf wahr oder falsch? Bis zum 14. Mai überprüft der WDR die Aussagen in einem Faktencheck. Das Besondere: Auch die Wähler können checkwürdige Aussagen per Internetformular an die Redaktion schicken. Das Faktencheck-Team besteht aus einem Redaktionsteam von Journalisten der Aktuellen Stunde und der landespolitischen Fachredaktion. Das Team überprüft in einem speziell für die sozialen Medien konzipierten Kurzformat die Aussagen der Parteien und ihrer Spitzenkandidaten, die zurzeit im Landesparlament sitzen oder eine gute Chance haben, nach der Wahl in den Landtag einzuziehen. Das sind: SPD, CDU, Grüne, FDP, Piraten sowie AfD und die Linke.

Überprüft werden Tatsachenbehauptungen, die in Interviews im Radio, Fernsehen oder der Zeitung veröffentlicht, in Talkshows gefallen oder im Internet und Social Media gepostet wurden. Meinungsäußerungen und Werturteile werden nicht überprüft.

Die Ergebnisse der Recherchen wird das Team auf Facebook und Twitter in einem Video posten und auch auf WDR.de sammeln. Die Quellen für jedes Video werden ebenfalls offengelegt.

www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/landtagswahl/wahlwatch-100.html

LANDTAGSWAHL: WAS SCHÄTZEN SIE?

Ist die Kinderarmut während der jüngsten Amtszeit von Hannelore Kraft gestiegen oder gesunken? Wie hat sich das Wirtschaftswachstum in NRW entwickelt? Solche und ähnliche Fragen zur Entwicklung des Landes NRW stellt das Team von WDR.de seinen Nutzerinnen und Nutzern auf spielerische Weise. Sie können – mit der Maus auf dem Rechner oder mit dem Finger auf dem Smartphone – in Grafiken ihre persönlichen Einschätzungen einzeichnen und mit den tatsächlichen Werten vergleichen. Ergänzt wird das Angebot, das seit dem 7. April online ist, durch weiterführende Links.

data.wdr.de/wdr/nachrichten/landespolitik/landtagswahl/was-schaetzen-sie/

LIVE-CHAT MIT JÖRG SCHÖNENBORN

(geplant am 24.04. um 11 Uhr)

Unter der Headline „NRW im Wahlkampf – Jörg Schönenborn zu Analysen, Umfragen, Berichterstattung“ können Userinnen und User dem WDR-Fernsehdirektor auf WDR.de und bei Facebook direkt ihre Fragen stellen, etwa wie Prognosen entstehen oder wer entscheidet, welche Partei wie viel Sendezeit im WDR-Programm bekommt. Der Chat ist auch zeitversetzt abrufbar.

ONSITE-BEFragung ZUR LANDTAGSWAHL

In Zusammenarbeit mit der Medienforschung werden Userinnen und User auf WDR.de in einer Onsite-Befragung nach ihren Themen, Interessen und Erwartungen in Sachen Landtagswahl befragt. Die Umfrage wird über WDR.de und soziale Medien verbreitet.

www.onsitebefragung.de/uc/WDR/8fc7/?a=1

Barrierefreie Version:

www1.wdr.de/global/fragebogen-mefors-100.html

LEICHTE SPRACHE

WDR.de veröffentlicht zur Landtagswahl Texte in Leichter Sprache. Alle Texte wurden von der Universität Hildesheim geprüft und zertifiziert. Sie tragen das Leichte Sprache-Prüfsiegel der Forschungsstelle. Die Texte geben Antworten auf die Fragen: Warum gibt es die Landtagswahl? Wie können Sie wählen? Wie geht Briefwahl? etc.

www1.wdr.de/hilfe/leichte-sprache/index.html

DIE ÜBERSICHTSSEITE ZUR NRW-LANDTAGSWAHL

www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/landtagswahl/index.html

Darin u.a. bereits veröffentlicht:

Die Wahl von A bis Z

www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/landtagswahl/abc-landtagswahl-index-100.html

Im Netz auf Wählerfang

www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/landtagswahl/online-wahlkampf-100.html

31 Parteien auf dem Wahlzettel

www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/landtagswahl/landeslisten-parteien-102.html

WDR Fernsehen, Sonntag, 30. April 2017, 14.00 – 14.30 Uhr (live)

IHRE WAHL – DIE CHANCEN DER KLEINEN PARTEIEN

In der Statistik erscheinen sie meist nur als „Sonstige“, ihre Namen kennen nur wenige und die Spitzenkandidaten sind weitgehend unbekannt. Einige kämpfen für Naturschutz, andere für Familie, es gibt aber auch extrem ausgerichtete Gruppierungen – bei der Landtagswahl NRW treten im Mai ganz unterschiedliche kleine Parteien an. Eine echte Chance auf einen Einzug in den Landtag haben sie nicht; aber dennoch bringen sie Bürger für ihr politisches Anliegen zusammen. In einer Sondersendung stellt der WDR die kleinen Parteien vor. Über ihre Ziele, Herausforderungen und Chancen diskutiert Moderator Henrik Hübschen mit dem Politikwissenschaftler Martin Florack von der Universität Duisburg-Essen.

WDR Fernsehen, Dienstag, 2. Mai 2017, 20.15 – 21.15 Uhr

DAS TV-DUELL

WDR Fernsehen, Donnerstag, 4. Mai 2017, 20.15 – 22.00 Uhr

DIE WAHLARENA

Beide Sendungen werden auch bei WDR 5 live übertragen.

Das traditionelle TV-Duell der Bewerber für das Amt der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten und die Wahlarena der Spitzenkandidatinnen und -kandidaten der Parteien sind auch in diesem Jahr wieder die Höhepunkte der Vorwahlberichterstattung im WDR Fernsehen. In den zwei Live-Sendungen kann sich das Publikum kurz vor dem Wahltermin am 14. Mai ein umfassendes Bild der Kandidatinnen und Kandidaten und ihrer Positionen machen.

Den Auftakt macht am 2. Mai um 20.15 Uhr das Duell, bei dem sich Amtsinhaberin Hannelore Kraft (SPD) und ihr Herausforderer Armin Laschet (CDU) eine Stunde lang den Fragen der Chefredakteurinnen Sonia Seymour Mikich und Gabi Ludwig stellen. Am 4. Mai, ebenfalls um 20.15 Uhr, folgt die Wahlarena, bei der neben Frau Kraft und Herrn Laschet auch Sylvia Löhrmann (Grüne), Christian Lindner (FDP), Michele Marsching (Piraten), Marcus Pretzell (AfD) und Özlem Alev Demirel (Linke) debattieren. Damit sind alle Parteien vertreten, die bereits in dieser Wahlperiode im nordrhein-westfälischen Landtag sind bzw. realistische Aussichten haben, in das neugewählte Parlament einzuziehen. Durch die Sendung führen Ellen Ehni und Sabine Scholt.

Beide Sendungen produziert der WDR in seinen Studios in Köln-Bocklemünd.

WDR Fernsehen, Sonntag, 14. Mai 2017, ab 17.30 Uhr

LANDTAGSWAHL 2017 – ENTSCHEIDUNG IN NRW

Der 14. Mai steht im WDR Fernsehen ganz im Zeichen der Landtagswahl. Von 17.30 Uhr an berichtet der Sender live aus dem Landtag in Düsseldorf. Sabine Scholt und Henrik Hübschen begleiten die Zuschauerinnen und Zuschauer gemeinsam mit zahlreichen Gästen und Experten durch den Wahlabend, liefern Ergebnisse, bewerten und analysieren.

Punkt 18.00 Uhr gibt die Prognose von Infratest dimap erste Hinweise auf den mit Spannung erwarteten Wahlausgang. Wer zieht ein in den Landtag, wer scheidet und wer kann das Land die kommenden fünf Jahre regieren? Hochrechnungen und Analysedaten aus der Wahltagsbefragung ergänzen die umfassende Berichterstattung. Reporter auf den Wahlpartys der Parteien in Düsseldorf und Berlin liefern Reaktionen der Politik auf die Entscheidung der Wählerinnen und Wähler.

In der traditionellen Düsseldorfer Runde am Abend diskutiert WDR-Chefredakteurin Gabi Ludwig mit den Spitzenkandidaten der Parteien den Wahlausgang.

Die elf Lokalzeiten des WDR Fernsehens unterrichten ihr Publikum am späteren Abend schnell, zuverlässig und maßgeschneidert über alle Ergebnisse in den jeweiligen Sendegebieten. Die Studios liefern dabei alles Wissenswerte und die Reaktionen aus den 128 Wahlkreisen des Landes.

WDR Fernsehen, Samstag, seit 22. April 2017, 23.15 – 23.45 Uhr

SATIRE DELUXE

Die erfolgreiche WDR 5 Radiosendung „Satire Deluxe“ unternimmt auch 2017 einen Ausflug ins WDR Fernsehen. Seit dem 22. April meldet sich die Satiresendung mit vier Folgen rund um die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen zurück. Die Ausstrahlung ist immer samstags, 23.15 Uhr, mit Ausnahme der letzten Sendung, die erst um 23.30 Uhr ausgestrahlt wird.

Das eingespielte Moderatorenteam, Henning Bornemann und Axel Naumer, hat das gesammelte Chaos der Woche gesichtet. Aus ihrem „TV-Hörfunkstudio“ kommentieren sie wahlweise die Entwicklungen zur anstehenden Landtagswahl, die politische Weltlage oder gesellschaftliche Themen, die NRW und die Welt darüber hinaus bewegen.

Dazu gibt es lustige Einspielfilme und kuriose Fernsehschnipsel. Pro Folge wird ein Gast im Studio begrüßt. Diesmal mit dabei: Abdelkarim (22.04.), Mirja Boes (29.04.), Florian Schroeder (06.05.) und Jan Böhmermann (13.05.).

Im Radio läuft „Satire Deluxe“ jeden Samstagvormittag live auf WDR 5.

WDR Fernsehen, Samstag, 13. Mai 2017, 21.45 – 22.45 Uhr

MITTERNACHTSSPITZEN

Zu Gast bei Jürgen Becker: Simone Solga, HG. Butzko und Stefan Waghübinger

Wer, wie, was? Wieso, weshalb, warum? Das fragen sich wieder Millionen Bürgerinnen und Bürger in NRW angesichts der Landtagswahl am 14. Mai. Wahlberechtigt sind auch Jürgen Becker, Wilfried Schmickler, Uwe Lyko und Susanne Pätzold, die am Vorabend in den „Mitternachtsspitzen“ schon einmal einen Blick auf den Stimmzettel werfen. Mit Simone Solga, HG. Butzko und Stefan Waghübinger steht ihnen dabei ein kompetentes Expertenteam zur Seite.

„Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“ kommt Simone Solga direkt aus Berlin in den Kölner Wartesaal am Dom. Als „Kanzlersouffleuse“ steht sie für hochintelligentes politisches Kabarett und überzeugt mit akrobatischen Wortspielen und treffsicheren Pointen, wenn sie tempogeladen und virtuos die aktuelle Politik unter ihre satirische Lupe nimmt.

Mit dem herzhaft-rauen Charme des Ruhrgebiets hat HG. Butzko sein Publikum erobert. Als „der freie Radikale des deutschen Kabarets“ verbindet er bei seinen Auftritten das Politische mit dem Privaten, den Alltag mit dem Bundestag, die große Welt mit dem kleinen Geist. Butzkos Argumente sind nicht immer bequem, aber dafür stets logisch statt ideologisch.

Sie haben Fragen, auch zur NRW-Wahl? Stefan Waghübinger findet stets eine Antwort, die alles noch schlimmer macht. Geboren in Österreich, zog er 1993 nach Stuttgart, um Theologie zu studieren. Seit 2009 arbeitet er als Kabarettist, ausgestattet mit tiefschwarzem Humor, österreichischem Akzent, schwäbischer Bescheidenheit und deutscher Gründlichkeit.

Natürlich gibt es auch in dieser Ausgabe der „Mitternachtsspitzen“ ein Wiedersehen mit Ruhrpott-Original Herbert Knebel, Susanne Pätzold stellt als kabarettistische Sonderbeauftragte wieder ihr parodistisches Talent unter Beweis, und Uwe Lyko und Wilfried Schmickler liefern erneut ein schauspielerisches Schmankerl aus der Kultreihe „Überschätzte Paare der Weltgeschichte“ ab.

Das Erste, Sonntag, 14. Mai 2017, ab 17.45 Uhr**DIE LANDTAGSWAHL IN NRW**

Die ARD berichtet am 14. Mai von ca. 17.45 Uhr an über die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen. Frank Plasberg wird im ARD-Wahlstudio im Düsseldorfer Landtag durch die Sendung führen, Jörg Schönenborn präsentiert Prognosen, Hochrechnungen und Analysen.

Reporter werden am Wahlabend von den Veranstaltungen der Parteien in Düsseldorf berichten.

Der Wahl in Nordrhein-Westfalen kommt besondere Bedeutung zu. Es ist die letzte Landtagswahl vor der Bundestagswahl im September 2017. In der Sendung wird daher die bundespolitische Analyse des Wahlergebnisses in Nordrhein-Westfalen eine große Bedeutung haben.

Von 19.30 bis 20.00 Uhr diskutieren in der „Berliner Runde“ Vertreter der im Bundestag vertretenen Parteien die Hochrechnungen aus NRW.

Das Erste, Samstag, 13. Mai 2017, 8.15 – 8.25 Uhr**NEUNEINHALB**

Thema: „Kein Bock auf Politik? – Warum deine Stimme zählt“

„Politik ist langweilig, versteh ich nicht und überhaupt – was geht mich das eigentlich an?!“ Viele junge Menschen haben keinen Bock auf Politiker und Parteien. Aber warum? Kurz vor der Landtagswahl in NRW fragt „neuneinhalb“-Reporter Robert Meyer Schüler, was sie über Politik und Politiker denken und konfrontiert Abgeordnete im Landtag von NRW mit diesen Aussagen. Wie reagieren sie auf die Vorwürfe der „neuneinhalb“-Zuschauer? Was müsste sich ändern, damit sich mehr Menschen für Politik interessieren? Und wie bekommen junge Menschen in der Politik überhaupt eine Stimme? Das fragt Robert auch die Schülerminister Laura und Leon. Die beiden stellen Spitzenpolitiker aus NRW auf einer großen Bühne zur Rede und sagen ihnen mal richtig ihre Meinung. Wie sich die beiden dabei schlagen und dafür sorgen, dass ihre Stimme zählt, zeigt diese Folge „neuneinhalb“.

1LIVE

24. APRIL: START DER DREIWÖCHIGEN BEITRAGSSERIE „14 FRAGEN AN DIE DEMOKRATIE“

Zum Beispiel: „Ist unsere Politik zu langsam?“, „Sind wirklich alle vor dem Gesetz gleich?“ oder „Ist Demokratie selbstverständlich?“ 1LIVE will seinen jungen Hörerinnen und Hörern vermitteln, warum Politik manchmal anstrengend ist, lange dauert oder abgehoben wirkt – und warum die Demokratie mit sozialer Marktwirtschaft dennoch die lebenswerteste Staatsform ist, die wir in Deutschland kennen. Auch auf 1LIVE.de

AM WAHLTAG

Live-Sondersendung aus dem 1LIVE-Studio in Köln, 17.00 – 20.00 Uhr, u.a. mit Prognosen und Hochrechnungen, Schalten zu 1LIVE-Reportern im Landtag, Gespräch mit einem jungen Politikwissenschaftler und mit jungen Wählerinnen und Wählern über ihre Meinung zum Wahlausgang.

WDR 2

WDR 2 KANDIDATENCHECKS

Die beiden Spitzenkandidaten um das Amt des NRW-Ministerpräsidenten stellen sich eine Stunde lang live den Fragen unserer Moderatoren Sabine Heinrich und Uwe Schulz.

28. April, Hannelore Kraft, 13.00 – 14.00 Uhr

5. Mai, Armin Laschet, 13.00 – 14.00 Uhr

WDR 2 IHRE STIMME. IHRE WAHL

Von Ende April bis zum Wahlsonntag ist WDR 2 Reporter Sebastian Auer im Land unterwegs und spricht mit den Wählern. Über Kinderbetreuung und Schulabschlüsse, über Jobchancen und Aufstiegsmöglichkeiten, über Politikverdrossenheit und Sicherheitsfragen. Welche Themen bewegen die Menschen im Westen und welche Lösungen erwarten sie von den Politikern? Antworten gibt es jeden Morgen in der WDR 2 Frühsendung.

WDR 2 WAHLARENEN

Geplant sind vier Wahlarenen mit Politikern der zur Wahl stehenden Parteien. Die Themen:

20. April, „Verkehr und Infrastruktur“

26. April, „Arbeit und soziale Gerechtigkeit“

4. Mai, „Innere Sicherheit“

11. Mai, „Schulpolitik“

AM WAHLTAG

Am 14. Mai sendet WDR 2 von 17.00 bis 21.00 Uhr live aus dem Düsseldorfer Landtag. Sabine Heinrich und Uwe Schulz informieren über den Stand der Hochrechnungen, analysieren mit Experten den Ausgang der Wahl und sprechen mit den Politikern der Parteien.

WDR 3

Das Kulturradio WDR 3 informiert seine Hörerinnen und Hörer in den tagesaktuellen Sendungen laufend über die NRW-Landtagswahl und den Wahlkampf der Parteien. Darüber hinaus gibt das Kulturradio mit einer dreiteiligen Hörspielreihe Denkanstöße zum Thema Wahlen.

WDR 3 HÖRSPIEL – 1. BIS 4. MAI 2017

Die WDR 3 Hörspielreihe FREIE WAHL erinnert – kurz vor der Präsidenten-Stichwahl in Frankreich und der Landtagswahl in NRW – an die Wirkmacht politischer Utopien und die Bedeutung von Ausdifferenzierung und Pluralität. Denn wer sich mit Zusammenhängen, Unterschieden und Anschauungen vermittelnd auseinandersetzt, kann sich und die Politik als Gesellschaftsinstrument entwickeln. Denken und Gestalten setzen die Autoren in den Stücken dieser Hörspielwoche als aktive Tugenden ein – und als Gegenentwurf zu Ablehnung und Ausstieg.

WDR 3 HÖRSPIEL – MONTAG, 1. MAI 2017, 19.04 – 20.00 UHR

Hannah Arendt – Wahrheit und Politik. Eine philosophische Studie
Aufnahme Bayerischer Rundfunk 1969

WDR 3 HÖRSPIEL – DIENSTAG, 2. MAI 2017, 19.04 – 20.00 UHR

Der Oligarchenlehrling
Autor (auch Regie): Michael Stauffer
Produktion SWR 2016

WDR 3 HÖRSPIEL – TEIL 1 | 3. MAI 2017, 19.04 – 20.00 UHR

WDR 3 HÖRSPIEL – TEIL 2 | 4. MAI 2017, 19.04 – 20.00 UHR

Was wäre, wenn... Ein Rückblick auf die Zukunft der Welt
Autor: Axel Eggebrecht
Regie: Ludwig Cremer
Produktion: NWDR 1947

AM WAHLTAG

Übernahme der WDR 5 Sondersendung von 18.00 bis 21.00 Uhr

WDR 4

WDR 4 informiert seine Hörerinnen und Hörer in aktuellen Sendungen laufend über die NRW-Landtagswahl und den Wahlkampf der Parteien.

AM WAHLTAG

Sondersendung mit den Ergebnissen der NRW-Landtagswahl, 17.00 – 19.00 Uhr, u.a. mit Reportagen vom Wahltag, Trends und Hochrechnungen, Reaktionen von Politikern und Wählern sowie einem Kommentar.

WDR 5

WDR 5 informiert seine Hörerinnen und Hörer in den tagesaktuellen Sendungen Morgenecho, Mittagsecho und Echo de Tages sowie im Landesmagazin Westblick laufend über die NRW-Landtagswahl und den Wahlkampf der Parteien.

Darüber hinaus sind folgende Sendungen geplant:

WDR 5 MORGENECHO (6.05 – 9.45 UHR)

Interviews mit Martin Schulz und Angela Merkel

4. Mai: Martin Schulz (Interviewer: Katrin Brand und Volker Schaffranke, ARD-Hauptstadtstudio Berlin), 15 Min.

9. Mai: Angela Merkel (Interviewer: Katrin Brand und Julia Barth, ARD-Hauptstadtstudio Berlin), 15 Min.

WDR 5 POLIT-WG (PODCAST-SENDUNG)

In der „WDR 5 Polit-WG“ analysiert Moderator Max von Malotki mit zwei Kollegen aus der Politikredaktion die Lage im Land – persönlich, kritisch und humorvoll. Sie knöpfen sich die wichtigsten Wahlkampfthemen vor und fragen, wie sinnvoll die Pläne der Parteien sind. Die Polit-WG richtet sich vor allem an junge politikinteressierte Hörerinnen und Hörer. Die 30-minütigen Folgen sind freitags, ab 18 Uhr als Podcast und in der WDR Mediathek abrufbar. Und jeden Samstag bis zur Landtagswahl in WDR 5, 9.05 – 9.45 Uhr.

WESTBLICK – DAS LANDESMAGAZIN (MO. – FR., 17.05 – 17.45 UHR)

NRW-Spitzenkandidaten im Gespräch

2. Mai: Interview Özlem Demirel (Linke)

3. Mai: Call-in mit Hannelore Kraft (SPD)

4. Mai: Streitgespräch Sylvia Löhrmann (Bündnis 90/Die Grünen) / Christian Lindner (FDP)

8. Mai: Interview Michele Marsching (Piraten)

11. Mai: Interview Marcus Pretzell (AfD)

12. Mai: Call-In mit Armin Laschet (CDU)

AM WAHLTAG

Live-Sondersendung aus dem WDR 5-Studio in Köln, 17.00 bis 21.00 Uhr, u.a. mit Prognosen und Hochrechnungen, Interviews mit den Spitzenkandidaten, Reaktionen aus allen Landesteilen NRWs, Gesprächen mit Experten, Reaktionen von Wählerinnen und Wählern und Kommentaren.

COSMO

COSMO-WAHLCHECK

Ab 2. Mai: Wie stehen die sieben Parteien, die eine Chance auf den Einzug in den Landtag haben, zu Themen, die für COSMO-Hörer eine besondere Relevanz haben?

1. Flüchtlinge & Integration (Fokus: Sprachkurse & Abschiebungen)
2. Günstiger Wohnraum
3. Löhne & Arbeitszeiten
4. Umweltschutz
5. Verkehr: Förderung von Rad & ÖPNV
6. Musikszene in NRW (Popkultur)

Weitere Themen u.a.:

Reportage aus dem ärmsten und reichsten Wahlbezirk in NRW (Thema: Soziale Gerechtigkeit).

Interview mit einem Psychologen: Wie treffen wir Wahlentscheidungen?

Gespräch mit Flüchtlingen: Wie nehmen sie den Wahlkampf wahr? Angst vor Einzug der AfD ins Parlament?

AM WAHLTAG

Live-Sondersendung aus dem COSMO-Studio in Köln, 18.00 – 20.00 Uhr, u.a. mit Prognosen und Hochrechnungen, Live-Schalten in den Landtag sowie Gesprächen mit Studiogästen: einem politisch aktiven Deutsch-Türken, der gerne wählen würde, aber nicht darf, und einer Politikwissenschaftlerin, die die Wahlergebnisse einordnet.

Pressekontakt

WDR Presse und Information

Kristina Bausch
Telefon: 0221 220 7118
kristina.bausch@wdr.de

Bildredaktion
Telefon: 0221 220 7102
wdrpressedesk@wdr.de